

**GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ**

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Mainz, 07.10.2014

Bildnachweis:

Bal paré, Selbstbildnis mit Gattin, 1904

Copyright: GDKE Rheinland-Pfalz – Landesmuseum Mainz (Foto: Ursula Rudischer)

**Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion
Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz - ZVM**

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
presse.landmuseum-mainz@gdke.rlp.de

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Finale der Max Slevogt-Ausstellung im Landesmuseum Mainz

Finissage am 12. Oktober von 11 bis 17 Uhr

Mit einer Finissage und einem vielfältigen Rahmenprogramm feiert das Landesmuseum Mainz am Sonntag, 12. Oktober, den Abschluss der Sonderausstellung „Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus“. Den Auftakt bildet um 11 Uhr ein Chorkonzert in der Steinhalle des Museums mit dem Ensemble Vocale Mainz unter der Leitung von Wolfgang Sieber. Um 15 Uhr lädt die deutsche Schriftstellerin Lilo Beil zu einer Krimi-Lesung. Die Autorin zahlreicher Kriminalromane liest unter anderem ihre Kurzgeschichte „Museumsfieber“. Schauplatz der Erzählung ist Schloss Villa Ludwigshöhe, die Heimat der Max Slevogt-Galerie. Der Pianist Eric Fabian sorgt mit seinen musikalischen Darbietungen zwischen den Lesungen für klassisch-romantische Entspannung. Im Rahmen der Finissage werden zudem ab 12 Uhr stündlich Kurzführungen angeboten.

Die Ausstellung präsentiert erstmals Studien und Skizzen, die der berühmte Maler als Vorbereitungen für seine Ölgemälde nutzte. Damit wird es nun möglich, die Entstehungsprozesse der großen Kunstwerke nachzuvollziehen: von der ersten Bildidee, die in eine spontane Skizze mündet, bis hin zu sorgfältig ausgearbeiteten Studien. Eine Auswahl von rund 2.000 bislang kaum bekannten Zeichnungen sowie 80 Gemälde geben Aufschluss darüber, welche künstlerische Entwicklung Slevogt vom Kunststudenten der Münchener Akademie der 1880er Jahre zum Sezessionisten der 1890er Jahre und zum individuellen Interpreten des Impressionismus durchlief.



Dem Land Rheinland-Pfalz ist es nun gelungen, nahezu den gesamten grafischen Nachlass Max Slevogts zu erwerben. Darunter befinden sich Aquarelle, Handzeichnungen, Druckgrafiken, Mappen, Bücher, Lithosteine, Glasklischees sowie persönliche Dokumente des Künstlers – eine repräsentative Auswahl davon ist derzeit ebenfalls in der Ausstellung zu sehen.

Die Finissage beginnt am Sonntag, 12. Oktober, um 11 Uhr und endet um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.